

Bildungsreise Armenien/Georgien

vom 17. August – 01. September 2018

Armenien und Georgien sind zwei junge Staaten an der Grenze zwischen Europa und Asien. Aus der Kollision der Eurasischen und Arabischen Kontinentalplatte entstand hier eine unvergleichliche Vielfalt von Klimazonen und Landschaften. Hier gibt es sowohl Vulkanlandschaften, Halbwüsten, Gebirgswiesen als auch subtropische Zonen, die allein im armenischen Hochland von über 8 000 Pflanzen- und 17 500 Tierarten bewohnt werden. Über 8 000 Mineralquellen bilden den natürlichen Reichtum des Raumes.

Die Naturschätze und Kulturdenkmäler Armeniens sind unzählig. Das erste Land, das das Christentum als Religion übernahm, sah Weltreiche kommen und vergehen, überstand in seiner langen Geschichte große Katastrophen und bewahrte dabei seine urtümliche kulturelle Identität. Georgien bietet alles, was das Leben zum Genuss macht: Weite Strände am Schwarzen Meer, atemberaubende Berghöhen des Kaukasusgebirges, Mineralquellen, großartige Weine, gutes Essen, frisches Obst und Gemüse aus dem regionalen Anbau, Monumente der frühchristlichen Kultur und eine alte Tradition der Gastfreundschaft.

Armenien und Georgien unterliegen seit ihrer Unabhängigkeit erheblichen wirtschaftlichen, kulturellen und städtischen Wandlungsprozessen. Am Beispiel der Städte Eriwan und Tiflis sowie dem Umland werden die klassischen Sehenswürdigkeiten sowie die Ausprägungen und Entwicklungspotenziale aus stadt- und kulturgeographischer Perspektive beleuchtet.



1. Programm

1. Tag: Fr, 17. Aug 2018

Frankfurt – Warschau – Eriwan

Individuelle Anreise zum Flughafen und Linienflug mit LOT o.ä. nach Eriwan. Verpflegung an Bord der Flugzeuge nach Service der Airline

2. Tag: Sa, 18. Aug-2018

Eriwan

Früh morgens Ankunft in Eriwan. Empfang durch die Reiseleitung. Transfer zum Hotel und sofortigen Bezug der Zimmer (early check-in) Nachmittags Stadterkundung mit Besuch des Handschriftenmuseums Matenadaran, des Historischen Museums und der Eriwaner Cognacfabrik mit Degustation. F, A, Ü in Eriwan

3. Tag: So, 19. Aug-2018

Eriwan – Etschmiadsin – Hripsime – Swartnoz

Nach 30 Minuten Fahrt erreichen wir die Sakralstadt Armeniens. Die Kathedrale Etschmiadsin (UNESCO-Weltkulturerbe) wurde im Jahre 303 anstelle eines heidnischen Tempels gegründet. Besichtigung der Hripsime-Kirche. Auf dem Rückweg Besichtigung der Palastkirchenruinen von Swartnoz. Rückfahrt nach Eriwan. Besuch des Museums und der Gedenkstätte des Genozids am armenischen Volk. F, A, Ü in Eriwan

4. Tag: Mo, 20. Aug-2018

Eriwan – Chor Wirap - Noravank

Fahrt Richtung Süden zum Kloster Chor Wirap, einem berühmten Wallfahrtsort mit gutem Blick auf den Berg Ararat. Besuch eines Weinkellers in Areni mit Degustation. Weiterfahrt zum Kloster Noravank mit Besichtigung einer archäologischen Stätte in der Nähe des Dorfes Dvin. Weiterfahrt zum Kloster Noravank. Rückfahrt nach Eriwan. F, A, Ü in Eriwan

5. Tag: Di, 21. Aug-2018

Eriwan – Garni – Geghard - Eriwan

Fahrt zum heidnischen Sonnentempel Garni aus dem 1. Jh. Nach der Einführung des Christentums wurde der Tempel zum Sommersitz der armenischen Könige. Auf einem Bauernhof sehen wir, wie das traditionelle Fladenbrot Lavasch im Erdofen gebacken wird (immaterielles Kulturerbe). Wir können das frischgebackene Brot mit Kräutern und Käse kosten. Fahrt zum Höhlenkloster Geghard (Speer) (UNESCO-Weltkulturerbe). Rückfahrt nach Eriwan. F, A, Ü in Eriwan

6. Tag: Mi, 22. Aug-2018**Eriwan – Amberd – Sevan-See**

Fahrt zur Festung Amberd, die der Fürstenfamilie Pahlawuni gehörte. Weiterfahrt zum See Sevan. Der See liegt auf 1900 m und ist einer der größten Bergseen der Welt. Besichtigung des Arakelots Klosters (874 n.Chr.) und der Astvatsatsin Kirche auf der Halbinsel Sevan. Bootsfahrt auf dem Sewan-See. F, A, Ü am See Sevan

7. Tag: Do, 23. Aug-2018**Sevan - Haghatpat – Grenzübergang Bagrataschen/Sadachlo - Tiflis**

Weiterfahrt Richtung Norden. Besichtigung des Klosters Hagpat (UNESCO-Weltkulturerbe). In einer bewaldeten Umgebung und auf einem Hochplateau erhebt sich dieses mittelalterliche Kloster. Mittagspause. Weiterfahrt zum Grenzübergang Bagrataschen-Sadachlo. An der Grenze verabschiedet sich unser armenischer Guide, Buswechsel und Begrüßung durch den georgischen Guide. Weiterfahrt nach Tiflis und Transfer zum Hotel. F, A, Ü in Tiflis

8. Tag: Fr, 24. Aug-2018**Tiflis**

Ganztägiger Stadtrundfahrt und -gang in Tiflis. Metechi Kirche aus dem 12. Jh., Abanotubani (Schwefelbäder). Gang durch die Narkala-Festung. Besichtigung der Sioni Kathedrale aus dem 11. Jh., Staatsmuseum von Georgien, Museum der georgischen bildenden Kunst, Seidenmuseum. Darstellung der Seidenproduktion in Georgien. Fahrt zum Davids-Berg mit gutem Blick über die Stadt. Abendessen im Restaurant auf dem Berg Mtatsminda. Rückfahrt zum Hotel, F, A, Ü in Tiflis

9. Tag: Sa, 25. Aug-2018**Tiflis - Mzcheta - Gori – Uplisziche - Kutaissi**

Fahrt in die 20 km entfernte Stadt Mzcheta, der alten Hauptstadt von Georgien, Weltkulturerbe der UNESCO. Besichtigung der Dschwari Kirche aus dem 6. Jh. und der Swetizchoweli Kathedrale aus dem 11. Jh. Weiterfahrt nach Gori. Die historische Stadt ist wegen ihrer riesigen Festungsanlage bekannt und Geburtsort von Josef Stalin. Besichtigung Gori mit Stopp am Geburtshaus (außen). Fahrt nach Uplisziche mit der Höhlenstadt aus dem 7. Jh. v.Chr. Hier sehen wir den größten Saal für heidnische Rituale sowie die Kirche Atenis Sioni aus dem 9. Jh. Fahrt über den Rikoti Pass, 999 m, zur Stadt Kutaissi. F, A, Ü in Kutaissi

10. Tag: So, 26. Aug-2018**Kutaissi - Bakuriani**

Kutaissi war vom 13. Jh. - 12. Jh. v. Chr. die Hauptstadt des alten Kolchis (antikes Königreich zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer) und später von Westgeorgien. Besichtigung der Bagrati Kathedrale (11. Jh.) und des Klosters Gelati. Es wurde im 12. Jh. vom georgischen König David (1073-1125) gegründet, UNESCO-Weltkulturerbe. Weiterfahrt nach Bakuriani und Besichtigung der Ubisi Kirche aus dem 9. Jh. Bakuriani liegt auf 1800 m Höhe und ist ein Skiort, umgeben mit Kleinkaukasischen Bergen. F, A, Ü in Bakuriani

11. Tag: Mo, 27. Aug-2018**Bakuriani - Wardsia**

Von der grünen Landschaft im Bordschomi-Tal fahren wir in das trockene Gebiet von Samzche - Dschawcheti mit den ältesten Siedlungen Georgiens. Hier an der türkisch-georgischen Grenze befindet sich die Klosteranlage von Wardsia. Königin Tamara wohnte hier, die Anlage gehört zur Epoche der georgischen Renaissance, in der sie regierte. Auf dem Rückweg Fotostopp an der Festung von Chertvisi. F, A, Ü in Bakuriani

12. Tag: Di, 28. Aug-2018**Bakuriani - Gudauri**

Stadterkundung. Wir können das Mineralwasser von Borjomi probieren. Fahrt entlang der Aragwi Flusssenke und der georgischen Heerstraße. Unterwegs Stopp am Ananuri-Komplex aus dem 16. und 17. Jh. Weiterfahrt nach Gudauri einem Skikurort auf 2000 m Höhe gelegen. F, A, Ü in Gudauri

13. Tag: Mi, 29. Aug-2018**Gudauri - Kazbegi – Tiflis**

Fahrt über den Kreuzpass, 2379 m, zum Dorf Kazbegi, 1700 m. Wanderung zur Dreifaltigkeitskirche „Zminda Sameba“. Fahrt mit 4WD zur Gergeti Sameba Kirche auf 2150 m mit Blick auf den Berg Kazbegi, 5047 m. Fahrt nach Tiflis. F, A, Ü in Tiflis

14. Tag: Do, 30. Aug-2018**Tiflis - David Garetschi - Telawi**

Fahrt über die Industriestadt Rustavi zum Höhlenkloster David Garetschi, Wanderung zum Zellenkomplex Udabno mit schönen Wandmalereien aus dem 8. - 13. Jh. Unterwegs nach Telawi Besichtigung des Haus-Museums des Dichters und Romantikers Alexander Tschawtschawadse und Besuch einer Weinkellerei mit Weinprobe georgischer Weine. F, A, Ü in Telawi

15. Tag: Fr, 31. Aug-2018**Telawi - Kacheti Provinz - Tiflis**

Die Kacheti Provinz ist das Land der Kirchen und Weinberge. Wir besuchen in Alawerdi die Kathedrale aus dem 11. Jh. Von Alawerdi aus Fahrt zur Ikalto Akademie aus dem 12. Jh. mit drei nebeneinander stehenden Kirchen „Sameba“, „Gwtaeba“ und „Kwelazminda“. Auf dem Rückweg Stopp in Telawi und Besichtigung des Palastes und des Museums von König Erekle II. Besuch der Ninotsminda Kirche aus dem 6. Jh. F, A, Ü in Tiflis

16. Tag: Samstag, 01. Sep-2018**Tiflis – Warschau - Frankfurt**

Früh morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. Nach Ankunft individuelle Heimreise. Verpflegung an Bord der Flugzeuge, nach Service der Airline
Ende der Tour, Programmänderungen vorbehalten.

2. Flüge

Linienflüge mit LOT o.ä. in der Economy Class.
Fr, 17. Aug 2018 Frankfurt – Warschau 19.50-21.35 Uhr
Fr, 17. Aug 2018 Warschau – Eriwan 22.20 - 03.50 +1
Sa, 01. Sep 2018 Tiflis – Warschau 04.55 - 06.40 Uhr
Sa, 01. Sep 2018 Warschau – Frankfurt 07.45 - 09.45 Uhr
Flugplanänderungen vorbehalten

3. Leistungen

Folgende Leistungen sind im Reisepreis eingeschlossen:

- Flüge mit LOT o. ä. Airline in der Economy Class, inkl. Flughafensteuern
- 14 Hotelübernachtungen in Mittelklasse Hotels mit Frühstück,
- 14 x Abendessen,
- Deutschsprachige Reiseleitung in Armenien und Georgien
- Transfers und Fahrten in privaten, klimatisierten Fahrzeugen
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Bootsfahrt auf dem Sevan-See
- Cognacprobe in Armenien (2 Sorten)
- Weinprobe in Kachetien (4 Sorten)
- Fahrt mit 4WD (pro Wagen ca. 5 Personen) pro Wagen
- örtliche Steuern und Gebühren
- Länderinformationen zum Reiseland
- Reiseführer (1 Buch)
- Insolvenzversicherung / Reisegeldabsicherung des Veranstalters

4. Preise

- Preis pro Person im ½ Doppelzimmer	2.142,00 €
- Einzelzimmerzuschlag	396,00 €

5. Anmeldung

Prof. Dr. Jürgen Nebel, Prof. Dr. Waltraud Rusch,
Pädagogische Hochschule, Bismarckstr. 10, 76133 Karlsruhe
Tel.: 07222/9029631 oder 07222/916480
E-Mail: juergen.nebel@ph-karlsruhe.de
waltraud.rusch@ph-karlsruhe.de

Der Abschluss einer Auslandsreiseversicherung wird empfohlen, da der Fachverband ...textil...e.V. bei Bildungsreisen nicht haftet.

Teilnehmer: mind.15, max. 30 Personen

Anmeldung: ab sofort bis zum 14.05.2018